

# Kollisionsrisiko-Management mit vereinfachten ARPA- und DSC/AIS-Informationen

- Vereinfachte Radarbildauswertung (ARPA)\***
- DSC-Informationen\***
- AIS-Overlay-Funktion\***
- 10,4"-TFT-Farbdisplay (480 x 640 Pixel)**
- Mehrere Sprachen wählbar**
- Intuitive Benutzeroberfläche**
- Optionale Videoausgabe-Einheit**
- 4-kW-Radom-Scanner mit 36 sm Überwachungsbereich**

\* Für die Nutzung dieser Funktionen sind externe AIS- und DSC-Daten sowie Daten für Kurs, Geschwindigkeit, Position, Wegpunkt und Abweichung, erforderlich.



# Vereinfachte ARPA, Weitwinkel-TFT-Farbo

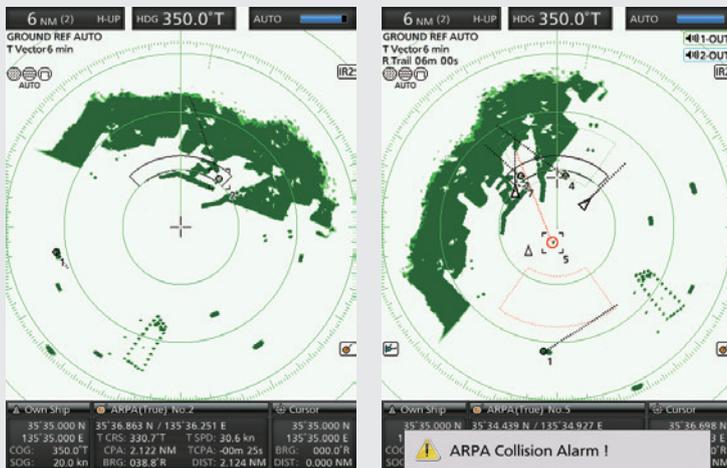
## Kollisionsrisiko-Management-Funktionen



### Vereinfachte ARPA-Funktion\* (automatische Radarbildauswertung)

Die vereinfachte ARPA-Funktion hilft, Kollisionen mit anderen Schiffen oder Objekten zu vermeiden. Bis zu fünf Ziele lassen sich bei ihrem Eintritt in den Überwachungsbereich automatisch auf dem Radar verfolgen (bei manueller Voreinstellung bis zu zehn Ziele). Durch Auswahl eines der Ziele werden Informationen wie Position, Kurs, Geschwindigkeit, CPA, TCPA, Peilung und Entfernung im unteren Teil des Displays angezeigt. Wenn das Ziel in die CPA- und TCPA-Bereiche eintritt, erfolgt eine Alarmierung.

\* Externe Kurs-, Geschwindigkeits- und Positionsdaten erforderlich.



Vereinfachte ARPA

Alarmbeispiel



### DSC-Funktion\* (digitaler Selektivruf)

Besteht eine Verbindung zu einer DSC-Funkanlage und ein DSC-Ruf geht ein, wird die empfangene Nachricht an das MR-1010RII übertragen. Bis zu 20 DSC-Meldungen können auf dem Marineradar dargestellt werden. Wird eine MOB-Positionsinformation von einem DSC-Handfunkgerät empfangen (einschließlich Icom IC-M94D), kann das MR-1010RII den MOB-Wegpunkt anzeigen und so Suche und Rettungseinsatz unterstützen.

\* Externe Kurs-, Positions- und DSC-Daten erforderlich.



### AIS-Overlay-Funktion\* (automatisches Identifikationssystem)

Bei Anschluss an ein externes AIS-Gerät (einschließlich Icom IC-M605, M510 AIS und M506 AIS) lassen sich bis zu 100 AIS-Zielsymbole auf dem Display einblenden. Durch Auswahl eines AIS-Symbols werden Schiffsinformationen wie AIS-Klasse, MMSI-Nummer, Schiffsname, Kurs, Geschwindigkeit, CPA, TCPA, Peilung und Entfernung angezeigt.

\* Externe Kurs-, Positions- und AIS-Daten erforderlich.

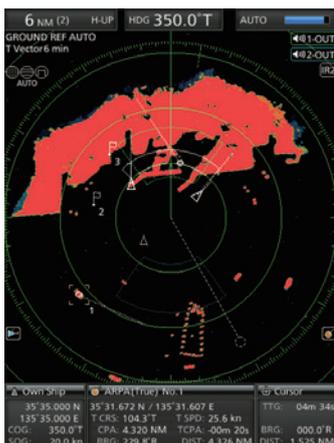


kompatibles Icom-DSC-Marinefunkgerät, IC-M605

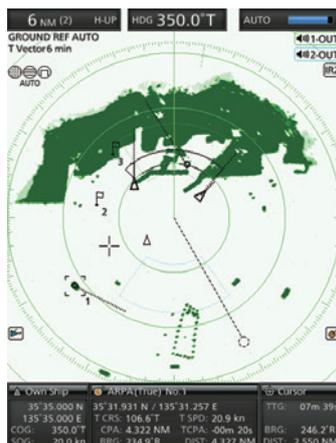
## Weitwinkel-TFT-Farbdisplay



Das TFT-Farbdisplay mit großem Betrachtungswinkel zeigt helle klare Echos mit 16 Intensitätsstufen an. Intensität und Bildschirmfarbe können mit der „BRILL“-Taste schnell angepasst werden (Tag-, Nacht- und Benutzereinstellungen). Die Funktion zum automatischen Ausblenden von Informationen vergrößert Radarechos auf volle Größe.



Nachteinstellung

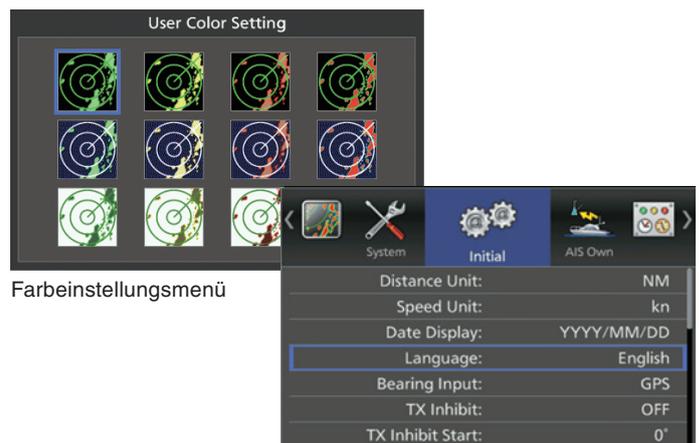


Tageinstellung

## Mehrsprachige Bedienoberfläche



Für die Bedienoberfläche des MR-1010RII sind unterschiedliche Sprachen wählbar\*. Die große Achtfach-Cursor-Taste ermöglicht auch mit Handschuhen eine problemlose Bedienung. Viele Einstellungen lassen sich intuitiv vornehmen. \* EUR-Version: Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch und Türkisch



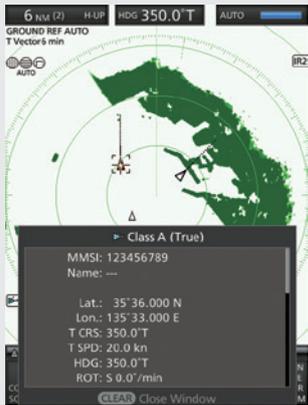
Farbeinstellungsmenü

Initial-Menü

# Display und japanische Zuverlässigkeit



DSC-Empfangsbeispiel



Schiffs-AIS-Informationen



MARINERADAR

## MR-1010R II

### Optionale Videoausgabe-Einheit



Mit der optionalen Videoausgabe-Einheit UX-252 kann man ein externes Display an das MR-1010R II anschließen. Die Radarechos lassen sich dann gleichzeitig auf dem Hauptgerät und auf dem externen Display betrachten.



Beispiel für die Videoausgabe auf einem externen Display

### TLL-Funktion\* (Ziel-Breiten-/Längengrad)



Mithilfe des MR-1010R II kann man Punkte mit Symbolen markieren und die Positionsdaten als NMEA-TLL-Datensätze an andere NMEA-0183-Geräte wie z. B. einen externen Kartenplotter übertragen.

\* Externe Kurs- und Positionsdaten erforderlich.

### True-Trail-Funktion\*



Die True-Trail-Funktion zeigt nur Objekte mit Spuren an, die sich in Bezug auf das eigene Schiff real bewegen. Statische Objekte werden spurlos dargestellt.

\* Externe Kurs- und Positionsdaten erforderlich.

### Weitere Merkmale

- Gleichstromversorgung mit 10,2 – 42 V zur Vermeidung von Überspannungsschäden
- Zwei frei programmierbare Alarmzonen
- Wegpunktanzeige\*
- Entwickelt, konstruiert und hergestellt in Japan

\* Externe Kurs- und Positions- und Wegpunktdaten erforderlich.

TECHNISCHE DATEN

ANZEIGEEINHEIT	
Display	10,4"-TFT-Farbdisplay
Auflösung	480 x 640 Pixel
minimaler Anzeigebereich	25 m (im 1/8 -sm-Bereich)
maximaler Anzeigebereich	36 sm
Skalenbereich	sm 1/8, 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1.5, 2, 3, 4, 6, 8, 12, 16, 24, 32, 36
	km 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1.5, 2, 3, 4, 6, 8, 12, 16, 24, 32, 36, 48
Vorlaufzeit	90 s
Stromversorgung	10,2-42 V DC
Leistungsaufnahme (bei Windgeschwindigkeit = 0)	etwa 55 W
Betriebstemperaturbereich	-15°C bis +55°C
Eingangsdatenformat	NMEA 0183, N+1, AUX, IEC61162-2
Ausgangsdatenformat	NMEA 0183

SCANNER-EINHEIT	
Typ	60-cm-Radomantenne
Rotationsgeschwindigkeit	24, 36 min <sup>-1</sup> typisch
horizontaler Abstrahlungswinkel	4° typ.
vertikaler Abstrahlungswinkel	22° typ.
Nebenkeulen	-22 dB typ.
Betriebstemperaturbereich	-25°C bis +70°C
Betriebsluftfeuchtigkeit	unter 95% (bei 40°C)
Frequenz	9410 MHz ±30 MHz
Modulation	PON
Spitzenleistung	4 kW
Pulsbreite/Wiederholungsrate	80 ns/2160 Hz, 80 ns/1440 Hz, 250 ns/1440 Hz, 350 ns/1440 Hz, 900 ns/720 Hz
Modulator	FET-Schaltung
Zwischenfrequenz	60 MHz (EUR-Version)
ZF-Bandbreite	10 MHz / 3 MHz (EUR-Version)
Abstimmung	automatisch/manuell (wählbar)
mitgeliefertes Systemkabel	15 m; OPC-2341

Alle technischen Daten können ohne Angabe von Gründen jederzeit geändert werden.

IP-Schutzarten

Standard bezüglich eindringender Medien	
Anzeigeeinheit	IPX4 (Spritzwasserschutz)
Scanner-Einheit	IPX6 (Strahlwasserschutz)

ZUBEHÖR

**SYSTEMKABEL**



**OPC-2340**  
30 m

**VIDEOAUSGABE-EINHEIT**



**UX-252**  
Zum Anschließen eines externen Displays oder eines PC mit VGA-Anschluss (außer für EUR-Versionen)

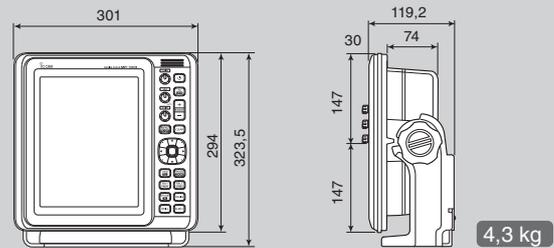
**Made in Japan**  
Quality you can trust

**Qualität Made in Japan**  
Alle Icom-Produkte werden im Icom-Werk in Wakayama vor der Auslieferung strengen Qualitätstests unterzogen und auf ihre Beständigkeit gegenüber Umwelteinflüssen getestet.

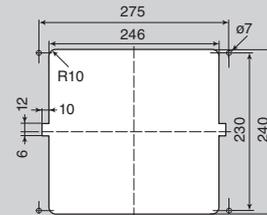
Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder in anderen Ländern.

ABMESSUNGEN

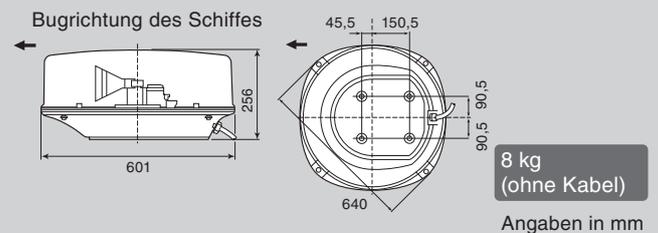
Anzeigeeinheit



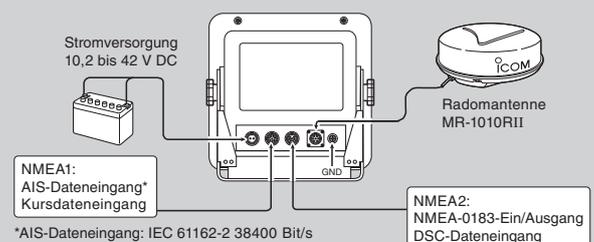
Montageöffnung



Scanner-Einheit



RÜCKANSICHT



Icom (Europe) GmbH

Communication Equipment  
Auf der Krautweide 24  
65812 Bad Soden am Taunus  
Germany  
Telefon +49 (0) 6196-7 66 85-0 · Fax +49 (0) 6196-7 66 85-50  
www.icomeurope.com · E-Mail info@icomeurope.com

Ihr Fachhändler:

Count on us!